

Absender:

**Nicolas Arndt (BIBS) im Stadtbezirksrat
331**

17-04003
Anfrage (öffentlich)

Betreff:

Umgang der Verwaltung in Sachen Informationspolitik

Empfänger:

Stadt Braunschweig
Der Oberbürgermeister

Datum:

23.02.2017

Beratungsfolge:

Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 331 Nordstadt (zur Beantwortung)

09.03.2017

Status

Ö

Sachverhalt:

Bei der letzten Bezirksratssitzung am 26.01.17 offenbarte sich im Gremium Bezirksrat, dass eine Infoveranstaltung seitens der Stadtverwaltung, seitens Hrn. Loose, zur ehemaligen Sport-, Rehabilitations- und Wellness-Stätte Nordbad am Montag VOR der Bezirksratssitzung stattgefunden hatte und weder Hr. Dr. Dr. Wolfgang Büchs als Ratsherr der BIBS noch meine Wenigkeit als Mitglied des Bezirksrats für die BIBS eingeladen waren, jedoch u. a. Bezirksratsmitglieder aus dem Nachbarbezirk Schunteraue. Angeblich sei der Hintergrund hiervon, dass nur formale VertreterInnen im Gremium wie Bezirksbürgermeisterin bzw. StellvertreterIn und Fraktions- bzw. Gruppenvorsitzende geladen worden waren. Vor Ort war jedoch auch der Bezirksrat Horst Steinert aus dem Bezirk Schunteraue, wie auf der Sitzung im Laufe der kurzen Sachdarstellung von teilnehmenden Bezirksratsmitgliedern verlautbart wurde.

Fragen:

- a) Warum wurden weder W. Büchs noch ich eingeladen?
- b) Ist der Verwaltung bekannt, dass Hr. Steinert weder (stellv.) Bezirksbürgermeister noch Fraktions- oder Gruppenvorsitzender ist, siehe Anhang?
- c) Kann die Verwaltung aufklären, ob die Nicht-Einladung von Ratsherrn Büchs und mir als BIBSler vor Ort hier im Bezirksrat ein generelles Statement ist, wie die Stadtverwaltung mit unseren MandatsträgerInnen anlässlich kritischer bzw. umstrittener Themen umzugehen gedenkt?

Über eine zeitnahe Beantwortung, auch außerhalb von Sitzungen, würde ich mich sehr freuen.

Gez. Nicolas Arndt

Anlage/n:

siehe Anlage